

**Betreff:** Presseaussendung Kastenstandverbot  
**Von:** "Verein RespekTiere" <info@respektiere.at>  
**Datum:** Thu, 24 Feb 2011 10:49:34 +0100  
**An:** "info@respektiere.at" <info@respektiere.at>



Verein RespekTiere  
Gitzenweg 3  
5101 Bergheim  
0676-7840841

Spendenkonto  
Salzburger Sparkasse  
Blz: 20404  
Kontonummer: 2345

[www.respektiere.at](http://www.respektiere.at)

**Kastenstände in der Schweinehaltung - ein österreichweiter Skandal!  
RespekTiere fordert: Herr Minister, beenden Sie diese Tierquälerei - jetzt!!!!**

Noch immer müssen in Österreich hunderttausende Schweine in so genannten Kastenständen große Teile ihres Lebens verbringen. Ein Kastenstand ist ein körpergroßer Metallkäfig, in welchem Zuchtschweine gesperrt werden. Die Vorrichtung verurteilt sie zu fast völliger Bewegungslosigkeit, nur ein Aufstehen und Niederlegen wird ermöglicht.



[www.respektiere.at](http://www.respektiere.at)



[www.respektiere.at](http://www.respektiere.at)

Nun widmete sich eine Juristin im Zuge einer Seminararbeit dem so traurigen Thema und die wunderbare Tierschützerin kam dabei zu dem unverrückbaren Schluss: Kastenstände müssten sofort aus den Schweinställen verbannt werden, denn sie widersprechen auf gar himmelschreiende Art und Weise dem Tierschutzgesetz unseres Landes! Und die Rechtsgelehrte nahm sich ab dieser Erkenntnis kein Blatt mehr vor den Mund, im Gegenteil, sie brachte den Stein endgültig ins Rollen; Volksanwalt Peter Kostelka, über die völlige Illegalität dieser weit verbreiteten Tierhaltung in Kenntnis gesetzt, reagierte mit einem Verordnungsprüfverfahren, welches er beim Verfassungsgerichtshof einbrachte (dessen Ergebnis noch aussteht) - und nun liegt es an höchster Stelle, am 'Tierschutzminister' Alois Stöger selbst, entsprechende Verordnungen zu veranlassen. Der Bundesminister arbeitet nun an einem Entwurf, welcher die Diskrepanz zwischen Verordnung und Gesetz alsbald beilegen soll. Es ist unsere Pflicht als TierschützerInnen JETZT aufzuschreien und den Herrn Minister im einzig richtigen Vorgehen zu bestärken: ein vollständiges Verbot der unmenschlichen Kastenstände in gesetzliche Normen zu fassen!!!!  
RespekTiere und die Tierschutzorganisationen Österreichs fürchten - nicht zuletzt durch die Intervention der ÖVP, welche einmal mehr beweist jenes politische Organ zu sein, welches über noch so offensichtliche Tierqual ganz einfach hinwegzuseht, wenn diese Verbrechen am Mitgeschöpf

im Interesse ihrer HauptwählerInnengruppe, der betroffenen Landwirte, ist - erneute 'Ausnahmeregelungen' in breiter Form und fordern deshalb vehement ein sofortiges Verbot dieser extrem tierquälereischen Haltungsform. Herr Tierschutzminister, jetzt haben sie die Chance der hohen Verantwortung ihrer Aufgaben im Sinne der Tiere nachzukommen und den Wortlaut Ihres 'Dienstgrades' nicht als leere Worthülse zu degradieren sondern dem genüge zu tun!



#### **Was aber steht eigentlich im Gesetz?**

Hier lesen wir in der Tierhalteverordnung folgendes:

##### ***Verbot der Tierquälerei***

***§5.(1) Es ist verboten, einem Tier ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen oder es in schwere Angst zu versetzen.***

***(2) Gegen Abs. 1 verstößt insbesondere, wer ein Tier(...) einer Bewegungseinschränkung aussetzt und ihm dadurch Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwere Angst zufügt.***

***Bewegungsfreiheit §16.(1) Die Bewegungsfreiheit eines Tieres darf nicht so eingeschränkt sein, dass dem Tier Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt werden oder es in schwere Angst versetzt wird.***

***(2) Das Tier muss über einen Platz verfügen, der seinen physiologischen und ethologischen Bedürfnissen angemessen ist.***

Schlussfolgerung: der Gesetzgeber widerspricht sich selbst, denn wenn nicht all diese Verbote im Kastenstand gegeben sind, wo denn sonst?

Der Kastenstand ist eine der grausamsten und tierquälereischsten Haltungsformen, die der Mensch je erdacht hat - eine an mittelalterliches Gebaren erinnernde bäuerliche 'Tradition' sondergleichen. Wir dürfen uns keine Sekunde länger als die Inhaber des 'besten Tierschutzgesetzes Europas, wenn nicht gar weltweit' rühmen, so lange diese Barbarei weiterhin geduldet wird!

Was beispielsweise in der Schweiz und in Großbritannien längst als Tierqual verboten ist, darf auch in Österreich keine Sekunde länger geduldet werden!

RespekTiere fordert im Einklang mit der Tierschutz- und Tierrechtsbewegung Österreichs: Herr Minister Stöger, beenden Sie die Tierquälerei, jetzt sofort!



Für etwaige Fragen oder Bilder in hoher Auflösung stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung!

**Möchten auch Sie direkt mithelfen ein Kastenstandverbot umzusetzen? Bitte schreiben Sie Tierschutzminister Alois Stöger Ihre Meinung!**

[alois.stoeger@spoe.at](mailto:alois.stoeger@spoe.at)

---

Bitte helfen sie uns helfen!

Um wirkungsvoll agieren zu können benötigen wir Sie als UnterstützerInnen, als treue SpenderInnen und SponsorInnen, weil Sie es sind, die unsere Arbeit erst möglich machen!

Verein RespektTiere  
Salzburger Sparkasse BLZ: 20404  
Kontonummer: 2345  
BIC: SBGSAT2S  
IBAN: AT132040400000002345

Deutschland:  
Verein RespektTiere  
Volksbank RB Oberbayern BLZ: 71090000  
Kontonummer: 215961  
BIC: GENODEF1BGL  
IBAN: 4371090000000215961

